

J. d. A. 1762/6
Jahresentwicklung u.
Wohnungsbedarf.
Wien, den 13.11.1939

13. XI.

Herrn

Reg. Präsidenten B a r t h

mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

A k t e n v e r m e r k :

Über eine fernmündliche Unterredung mit Hauptsturmführer Eichmann von der Zentralstelle für Judenauswanderung.

Herr: Eichmann ist, nach dem die Auswanderungsaktion nach Polen bis zum Februar nächsten Jahres zurückgestellt worden ist, wieder nach Wien zurückgekehrt. Er wird die normale Judenauswanderung, die nach dem gegenwärtigen Stande sich auf etwa 2.500 Personen pro Monat beläuft, nunmehr forzieren. Die zuständige Berliner-Stelle hat hierzu bereits ihre Zustimmung erteilt. Mit der Leitung der jüdischen Kultusgemeinde ist ebenfalls in den letzten Tagen in diesem Sinne verhandelt worden. Herr Eichmann hofft, dass es ihm unter Hinweis auf die im Februar bevorstehende Wiederaufnahme der Polenaktion gelingt, die Auswanderung wieder auf 4.000 bis 5.000 Personen pro Monat zu steigern. Auf Einladung des Herrn Eichmann werde ich mir morgen vormittags in Gemeinschaft mit den gerade anwesenden Inspektoren der Berliner-Befehlsstelle den Betrieb der Zentralstelle an Ort und Stelle ansehen.

(Dr. Becker)